

Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft
für Verkehrsunternehmen mbH

beka

Handel
Bildung
Verlag
Kooperation

Neu!

Rechtsfragen bei Gestaltung, Verhandlung und Abschluss von ÖPNV-Verkehrsverträgen

14. und 15. September 2010
Berlin

Leitung:

Dr. Bettina Tugendreich

Rechtsanwältin

Raue LLP, Berlin

Zielgruppe:

Verantwortliche Mitarbeiter von Aufgabenträgern
und Verkehrsverbänden, Vorstände und
Geschäftsführer von Verkehrsunternehmen,
Rechtsabteilung von Aufgabenträgern und
Verkehrsunternehmen

CLASSIC SEMINAR

Service-Informationen:

Telefon: 02 21 / 95 14 49-13

E-Mail: bildung@beka.de

Bildungsteam:

R. Domgörgen -13

H. Peters -14

C. Fahrentrapp -14

I. Behnke -21

Anmeldung:

Fax: 02 21 / 95 14 49-30

oder www.beka.de

beka:

Telefon: 02 21 / 95 14 49-0

Bismarckstraße 11-13

50672 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

für viele Verkehrsunternehmen bildet der Verkehrsvertrag mit dem Aufgabenträger die wesentliche Grundlage der unternehmerischen Tätigkeit. Eine sorgfältige Verhandlung auf der Grundlage des mittlerweile strengen rechtlichen Korsetts aus Vergabe- und Beihilferecht sowie spezifischen insbesondere europarechtlicher Regelungen für den öffentlichen Nachverkehr ist deshalb häufig entscheidend für den Erfolg des Unternehmens. Dieses Seminar soll Ihnen einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen verschaffen und Ihnen die wesentlichen Vertragsinhalte von Verkehrsverträgen näher bringen. Mit der Verhandlung solcher Verkehrsverträge vertraute Dozenten werden Ihnen darüber hinaus wertvolle Tipps für die Verhandlungsstrategie und den Ablauf von Verhandlungen über Verkehrsverträge geben.

Um folgende Zielfragen wird es gehen:

- Die Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen durch die VO 1370/2007
- Wesentliche Vertragsinhalte von Verkehrsverträgen
- Wesentliche Unterschiede zwischen Brutto-Verträgen und Netto-Verträgen
- Festlegung der Service-Levels und der Sanktionsmöglichkeiten
- Ablauf von Vertragsverhandlungen
- Unter welchen Voraussetzungen bestehen Notifizierungspflichten bei der Europäischen Kommission
- Beihilferechtliche Fragestellungen
- Vergaberechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

Anmeldung und organisatorischer Ablauf

Tagungsort **relexa hotel Stuttgarter Hof**
Anhalter Str. 8-9
10963 Berlin

Mit dem relexa hotel Stuttgarter Hof wurde eine Tagungspauschale in Höhe von **€ 129,-** vereinbart. In der Tagungspauschale sind enthalten:

- Mittag- und Abendessen am ersten Veranstaltungstag inkl. je einem Getränk
- Mittagsimbiss am zweiten Veranstaltungstag inkl. einem Getränk
- Kaffeepausen und Tagungsgetränke

Im Tagungshotel haben wir genügend Einzelzimmer vom 14.09. bis 15.09.2010 für Sie vorgebucht. Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück betragen **€ 96,-** pro Nacht.

Ein entsprechendes Anmeldeformular ist diesem Schreiben beigelegt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Als definitive Zusage zur Seminarteilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Seminarunterlagen.

Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche. Wir werden die Zimmerreservierung für Sie veranlassen und Ihnen die Tagungspauschale sowie die Übernachtungskosten mit der Teilnahmegebühr zzgl. ges. MwSt. nach Seminarteilnahme in Rechnung stellen.

TeilnahmegebührPro Teilnehmer **€595,-** zzgl. ges. MwSt.**Anmeldeschluss****Freitag, 27. August 2010****Gruppenrabatte**

Nehmen mehrere Mitarbeiter eines Unternehmens gemeinsam an derselben Veranstaltung zum gleichen Termin teil, dann erhalten sie für den zweiten Teilnehmer einen Rabatt von 10% und ab dem dritten Teilnehmer einen Rabatt von 20% auf die jeweilige Teilnahmegebühr. Ein Rabatt auf die Tagungspauschale und die Übernachtungskosten inkl. Frühstück kann bei Gruppenbuchungen nicht gewährt werden. Bei nachträglicher Teilstornierung wird der oben genannte Rabatt zurückgenommen.

Stornierung / Umbuchung / AGB

Bei Stornierung nach Anmeldeschluss werden 50 % der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelausfallkosten berechnet. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich. Bei Nichterscheinen werden die gesamte Teilnahmegebühr sowie die Hotelkosten berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. der ges. Mehrwertsteuer. Desweiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft

für Verkehrsunternehmen (beka) mbH

Merken Sie sich auch diese Termine vor!**Bauen im Bestand - aus der Praxis für die Praxis**

27. und 28. September 2010 in Bonn

Workshop Baumanagement Teil I - III

02. bis 04. November 2010 in Berlin

Neues Vergaberecht Teil II

08. und 09. November 2010 in Berlin

**Gerne senden wir Ihnen detaillierte Seminarankündigungen zu.
Fordern Sie die Unterlagen unter bildung@beka.de oder ☎ 0221-95144913 an!**

Seminarprogramm

Rechtsfragen bei Gestaltung, Verhandlung und Abschluss von ÖPNV-Verkehrsverträgen

14. und 15. September 2010 in Berlin

Dienstag, 14. September 2010

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Begrüßung und Einführung

13.15 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen für den Abschluss von Verkehrsverträgen**

- EU-Vertrag (europäisches Primärrecht)
- Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße (europäisches Sekundärrecht)
- Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
- Personenbeförderungsrecht (PBefG)
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- Allgemeines Zivil- und Vertragsrecht

Referentin RA'in Dr. Bettina Tugendreich

14.00 Uhr Diskussion

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Wesentliche Vertragsinhalte von Verkehrsverträgen

- Geltungsdauer
- Brutto-/Netto-Verträge
- Verankerung des Bestellerprinzips
- Entscheidungen über die Fahrplanerstellung
- Kriterien für die Bemessung der Entgelte
- Service-Levels
- Erfüllungskontrolle
- Anpassungspflichten / Vertragsrevisionspflichten

Referent RA Dr. Wolfram Hertel

16.00 Uhr Diskussion

16.30 Uhr **Beihilferechtliche Fragen und Notifizierung von Verkehrsverträgen**

- Überblick über beihilferechtliche Vorgaben (EU-Vertrag, VO 1370)
- Umsetzung der vier Altmark-Trans-Kriterien
- Beihilferechtliche Anforderungen an Ausgleichsleistungen
- Beurteilung verschiedener Preismodelle
- Notifizierungsverfahren
- Beispielsfälle aus der Entscheidungspraxis

Referent RA Dr. Christoph Wünschmann

17.30 Uhr Diskussion

18.00 Uhr Ende des 1. Veranstaltungstages

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel

Mittwoch, 15. September 2010

9.00 Uhr Verkehrsverträge und Vergaberecht

- Pflicht zur Vergabe von Verkehrsverträgen im Wettbewerb
- Möglichkeit der Direktvergabe?
- Inhouse-Vergaben
- Public Private Partnerships
- Überblick über den Ablauf von Vergabeverfahren
- Bietergemeinschaften im ÖPNV
- Vergabe von Teilnetzen

Referent RA Dr. Christoph Wünschmann

10.00 Uhr Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Ablauf und Organisation der Vertragsverhandlungen

- Vorbereitungen / erste Entwürfe
- Einbeziehung von Verkehrsverbänden
- Eigentliche Verhandlungsphase
- Notifizierungen
- Veröffentlichung / Umgang mit Geschäftsgeheimnissen

Referent RA Dr. Christoph Wünschmann / RA Dr. Wolfram Hertel

12.00 Uhr Diskussion

12.30 Uhr Abschlussdiskussion

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung
mit anschließendem Mittagsimbiss

Referenten

Dr. Bettina Tugendreich

Dr. Bettina Tugendreich ist seit 2004 Rechtsanwältin bei Raue LLP (bis April 2010 Vorgängersozietät Hogan & Hartson Raue LLP). Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Berlin (Dr. iur.) und New York, USA (Hofstra University, School of Law) sowie dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Fernuniversität Hagen arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Europarecht, Humboldt-Universität zu Berlin (bis 2004). Seit dem Jahr 2003 ist Frau Dr. Tugendreich Rechtsanwältin in New York (USA) und seit 2004 in Berlin.

Dr. Wolfram Hertel

Dr. Wolfram Hertel ist seit 2000 Rechtsanwalt. Von 2001 bis 2010 war er in der Sozietät Hogan & Harston Raue LLP (seit 2008 als Partner) tätig; seit Mai 2010 in der Sozietät Raue LLP. Seit 2006 ist er zudem Fachanwalt für Verwaltungsrecht. Vor seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt war er für die WTO, Genf, sowie eine große internationale Unternehmensberatung tätig. Er berät die öffentliche Hand, Unternehmen und Privatpersonen in allen Fragen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts und verfügt über umfangreiche Erfahrung beim Führen von Prozessen vor den Verwaltungsgerichten aller Instanzen sowie dem Europäischen Gerichtshof.

Dr. Christoph Wünschmann

Dr. Christoph Wünschmann ist Partner der internationalen Sozietät Hogan Lovells. Er berät Unternehmen in Fragen des deutschen und europäischen Kartellrechts, der Fusionskontrolle, des EU-Beihilfenrechts sowie im Vergaberecht. Dr. Wünschmann ist im Berliner und Brüsseler Büro von Hogan Lovells tätig. Er veröffentlicht regelmäßig zu Themen im Kartellrecht, Beihilfenrecht und Vergaberecht.

Bitte senden Sie uns diese Anmeldung per Post oder per Fax unter 0221-95144930 zurück!

beka GmbH
Abt. Bildungswesen
Postfach 19 04 01

50501 Köln

Anmeldeschluss: 27.08.2010

Teilnehmeranmeldung

Seminar: Rechtsfragen bei Gestaltung, Verhandlung
und Abschluss von ÖPNV-Verkehrsverträgen
Termin: 14. und 15. September 2010 in Berlin

Vor- und Zuname: _____

Position: _____

Unternehmen: _____

Anschrift: _____

**E-Mail-Adresse
des Teilnehmers:** _____

Telefon-Nr.: _____

Telefax-Nr.: _____

Zimmerreservierung

Wir bitten um Buchung eines Einzelzimmers

ab Kurstag ()

Zimmerreservierung wird nicht gewünscht ()

Die Teilnahmegebühr sowie die Tagungspauschale und Übernachtungskosten
gem. Seminarankündigung zzgl. ges. MwSt. bitten wir in Rechnung zu stellen an

Datum

Unterschrift

pdf